

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 9 (1893)

**Heft:** 44

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Um Aluminium zu löten, hat die Physikalisch-Technische Reichsanstalt zu Berlin Versuche angestellt, die sich gut bewährt haben. Zum Löten dient gewöhnliches Zinnlot, wie es zu diesem Zwecke jeder Glaschner führt, dessen außerordentlich festes Anhaften durch das dabei zur Anwendung kommende Lötmittel erreicht wird. Letzteres ist von der Firma Ludwig Oliven in Berlin, Wilhelmstraße 39, erfunden, von wo es auch bezogen werden kann. Die Lötsstelle ist so haltbar, daß bei Belastung oder Biegung derselben wohl das Metall selbst zerreiht oder bricht, während die Löthung unbeschädigt bleibt, was durch die Versuche der Physikalisch-Technischen Reichsanstalt bestätigt wurde. — Einen hellen Strich in Aluminium erhält man, wenn der bearbeitende Stichel in Terpentinöl oder Stearinöl getaucht wird.

Eine Art des Drehens, welche in den Kreisen der Drechsler wenig bekannt sein dürfte, ist das sogenannte „Passig“ oder „Schiefdrehen“. Man versteht darunter die Dreherei, bei der das Arbeitsstück wohl die Umdrehung um seine Achse macht, aber eine fortwährende Vor- und Rückwärtsbewegung in der Längsrichtung stattfindet. Der Stahl greift in Spitzenhöhe, und würde ein Querschnitt der einzelnen Glieder des Arbeitsstückes nicht wie bei rund gedrehter Arbeit einen Kreis, sondern eine Ellipse ergeben.

Die Vorrichtung zum Passig-Drehen läßt sich an jedem doppellagerigen Spindelstock anbringen, indem man anstatt der stumpf gegenlaufenden Spitze am hinteren Teil eine rechtwinklig gebogene Gabel anschraubt, in der sich ein kleines Rädchen hoch und tief stellen läßt. An der Spindel befindet sich ein kurzes Gewinde, auf welches eine Eisen scheibe in einem Winkel von 50—55° aufgeschraubt wird. Eine kurze, kräftige Spiralfeder, welche zwischen Wörtel und Vorderlager um die Spindel liegt, drückt diese resp. die Eisen scheibe gegen das in der Gabel befindliche verstellbare Rädchen. Wird nun die Spindel in Rotation gesetzt, so muß eine um so arözere Verschiebung derselben stattfinden, je weiter das Rädchen vom Mittelpunkt der Scheibe entfernt ist und umgekehrt. Sämtliche Arbeiten können nur im Futter gedreht werden. An dem Ende des Arbeitsstückes, welches sonst in der Spitze läuft, ist ein Zapfen anzudrehen, welcher sich leicht in dem Hohlzylinder, in welchem sonst die Pinnole steht, bewegen läßt. Um ein genaues Arbeiten zu ermöglichen, ist es allerdings auch notwendig, daß die Bank verhältnismäßig langsam läuft.

Auf demselben Prinzip wie das Passig-Drehen beruht auch das Geblammt-Drehen. Nur nimmt man anstatt der schräg aufgeschraubten Scheibe eine solche, welche senkrecht zur Spindel steht und die einen vorstehenden ausgezackten Stand besitzt, in welchen ein Stift greift. Der Stahl bringt nun auf dem zu drehenden Gegenstand dieselben Zacken- und Wellenlinien hervor, welche die Schablone besitzt. In diesem Falle muß die Bank noch bedeutend langsamer laufen als beim Passig-Drehen um die Konturen der Schablone auf dem Arbeitsstück scharf wiedergeben zu können.

**Erkennung von Rissen in Sägeblättern.** Bekanntlich sucht man bei den in Sägeblättern eingetretenen Sprüngen einem Fortschreiten des Risses dadurch Einhalt zu thun, daß man am Ende des Sprunges in das Sägeblatt ein kreisförmiges Loch bohrt. Bedingung hierbei ist nur, daß man das Ende des Sprunges richtig erkennt; denn würde sich derselbe über das Bohrloch fortsetzen, so wäre das Vorbeugungsmittel vergeblich, da sich der Riß fortwährend verlängern würde und ein Zerspringen des Blattes zur Folge hätte. Um nun das Ende des Sprunges erkennen zu können, empfiehlt es sich, zunächst die Oberfläche der Sägeblätter mit Petroleum einzureiben, welches der ganzen Länge des Risses nach in diesen eindringt; der Überschuß wird mittels eines Tuches abgewischt.

Sodann bestreicht man den Sprung, beziehungsweise dessen mutmaßliche Verlängerung mit Kreide. Das aus dem

Risse ausschwingende Petroleum zeigt jetzt deutlich den Verlauf des Sprunges an, an dessen Ende das Loch einzubohren ist.

Dieses nie fehlende einfache und praktisch erprobte Mittel sei allen Sägebesitzern bestens empfohlen. („Cont. Holz-Btg.“)

**Haltbarer Kitt für Porzellan.** Die „Pottery Gazette“ teilt die Zusammensetzung eines sehr haltbaren Kittes für Metall, Glas und Porzellan mit, dessen Anwendung namentlich da vorreihhaft erscheint, wo die betreffenden Gegenstände keinen hohen Hitzegrad ertragen können. Der Kitt ist zusammengesetzt aus fein gepulvertem Kupferstaub, welchen man erhält, indem man eine Lösung von schwefelsaurem Kupferoxyd mit gekörntem Zink durchschüttelt. Die Lösung nimmt eine sehr hohe Temperatur an, und das metallische Kupfer wird in Form eines bräunlichen Pulvers gefällt. Je nach der Haltbarkeit, welche man dem Kitt geben will, werden 20, 30 oder 36 Teile dieses Pulvers in einem eisernen oder Porzellanmörser mit Schwefelsäure vom spezifischen Gewicht 1,85 gut gemischt. Dem so erhaltenen Teige werden 70 Gewichtsteile Quecksilber unter beständigem Rühren zugesetzt; ist auch die Mischung gründlich erfolgt, so wird sie, zur Entfernung der Säure, in warmem Wasser gut ausgewaschen und dann abgekühlt. Beim Gebrauch wird der Kitt auf 375 Grad Celsius erhitzt, und läßt sich dann wie Wachs behandeln.

### Frage.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

725. Wer liefert geschliffenes sauberes Spiegelglas zu Spiegelschränken und zu Aufsägen für Waschkommoden? Öfferten sind zu richten an Aug. Braun, Schreiner, Mettlen bei Weinfelden.

726. Wer liefert sogenannte „Polierlappen“ (leinene)? Antwort unter der Rubrik Antworten erbeten.

727. Wer liefert ganz kleine Kehlhöbel, wie solche von Bildhauern viel gebraucht werden?

728. Wir gebrauchen für unser Geschäft täglich bis 200 m³ reines, möglichst falt- und gipsfreies Wasser und sind im Emmenthal. Wir möchten nun, da das Wasser im Fabrikkanal uns bereits durch andere Gewerbe verunreinigt zufliest und unser Brunnenwasser sehr kalkhaltig ist, untersuchen, ob ein artesischer (Abesnier-) Brunnen genügend und geeignetes Wasser liefern würde. Wer beschäftigt sich mit solchen Untersuchungen?

729. Welches Material an einem offenen Wasserkanal ist dem Rost (Berührung durch Rost) weniger unterworfen, Stahlsblech oder Flusseisenblech? Was ist für einen Wasserkanal vorzuziehen, Stahlsblech oder Flusseisenblech?

730. Welche Firmen in der Schweiz liefern gewundene Stahlfedern, wie sie bei den Rebscheeren verwendet werden?

731. Welche Fabrik oder welches Geschäft liefert tannene Fußböden, 34 mm dick, in Nut und Feder, einseitig gehobelt?

732. Wer würde zuverlässigen Aufschluß darüber geben, welche Farbstoffe der Oberflächenimprägnation bei der Herstellung von Cement-Bodenplättli beigegeben werden können, ohne nachteilige Wirkung auf die Bindemittel des Cements?

733. Kann ein annähernd richtiges Verhältnis über den Wasserzusatz bei der Fabrikation von Formziegeln (Preßziegeln) aus Gips, Sand und Sägespänen ermittelt werden, resp. ist ein solches durch die Praxis festgestellt?

734. Wer kann 6 Stück ganz gerade gewachsene Tannen liefern mit einer Länge von 28 m und unterem Durchmesser von 50—40 cm, oberem 25 cm?

735. Welche mechanische Werkstätte liefert Ia Handbohrmaschinen für Löcher von 12—15 mm Durchmesser, sowie Parallelschraubstöcke für Schlosser?

736. Wer ist Käufer eines Patentes einer rentablen Holzverarbeitungsmaschine?

737. Wer hat einen Kessel für eine Dampfmaschine von 20 H.P. zu verkaufen? Derselbe sollte mit Sägespänen und andern Abfällen der Sägerei geheizt werden können.

738. Habe eine Wasserleitung von 260 m Länge und 14 cm Lichtheite mit einem Gefäß von 41 m. Die Wassermenge beträgt gewöhnlich 8 bis 10 Liter per Sekunde, fällt aber bei großer Trockenheit und Kälte, wie jetzt, auf ca. 2 Liter herunter. Die Turbine ist ein altes System mit einer Zunge statt Schieberhahn und geraden Schaufeln, so daß viel Kraft verloren geht. Wer eustellt Turbinen mit größtem Nutzeffekt und wie viel Kraft würde es noch ergeben mit 2 Liter Wasser per Sekunde? Bei der jetzigen Turbine habe mit 2 Liter keine Kraft mehr. Oder wäre vielleicht eine solche Turbine zu kaufen?

**739.** Wer liefert buchene Treppentritte, 6 cm dick, ca. 34 cm breit, trockene Ware, Lieferungszeit in Mitte Februar? Bedarf ca. 22 m<sup>2</sup>.

**740.** Wer hat eine gut eingerichtete Kehlmaschine zu verkaufen, event. auch dreiseitige Hobelmaschine?

**741.** Wer liefert Kettli für Zugjalousien, Drahtcordeln und geprägte Schuhbleche oder die in neuerer Zeit angewandten Blechstreifen (statt der leinenen Bänder)?

**742.** Wer liefert Stanzen zum Ausbrechen von Walzhägen?

**743.** Wer ist Lieferant einer Wagenladung sauberer trockener rattanner Bretter von 36 mm Dicke?

**744.** Wer hat einen späfertigen Petrolmotor und erklärt wahrheitsgetreu, wie hoch ein solcher per Stunde kommt; mir ist es von einem selbstfahrenden Mann abgeraten worden, weil sein Motor per Stunde, wenn er vollständig arbeitet, auf 1 Fr. kommt und noch hie und da mitten in d.r Arbeit versagt. Wünsche eine Betriebsanlage zu erstellen; dieselbe wird nicht alle Tage den ganzen Tag gebraucht, sondern etliche Tage der Woche nur stundenweise.

**745.** Wer liefert Turbinen an eine Hydrantenleitung mit circa 6 Atmospären Druck, Zuleitung circa 40 mm, und wie hoch kommt der Preis?

**746.** Welche Tapetenfabrik liefert die neuesten Tapeten?

**747.** Wo sind Schieferplatten zu beziehen?

### Antworten.

Auf Frage **702.** Anerkannt beste rote Schleifsteine liefert Steinbruchbesitzer Meise in Schopfheim i. Wiesenthal (Baden).

Auf Frage **710.** Wenden Sie sich an C. Schaller u. Cie., Emmishofen (Kt. Thurgau).

Auf Frage **710.** Laubhagemaschinen bester und neuerer Konstruktion, sowie auch Zeichnungsvorlagen liefert A. Gennner, Richtersweil.

Auf Frage **710.** Wenden Sie sich an Wwe. Kliebess u. Sohn, Genf.

Auf Frage **713.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten, könnte Kehlstäbe unter günstigen Bedingungen liefern. Ad. Kübli, mech. Schreinerei, Interlaken.

Auf Frage **713.** Es liefern alle Arten Kehlstäbe und nehmen auch alle Holzsorten zum Kehlen an unter billigster Berechnung und wünschen mit dem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Gebr. Pfanger, mech. Schreinerei und Kehlstäbesabrik, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **713.** Wenden Sie sich an Martin Sager, Kehlstäbesabrik, Gewerbegebäude, Luzern.

Auf Frage **715.** Möchte mit Fragesteller in Unterhandlung treten. Max Betsch, Holzbildhauer, Winterthur.

Auf Frage **716.** A. Dohler u. Co., Willegg.

Auf Frage **719.** H. Huber, Drechsler, Aarau, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage **720.** Wenden Sie sich an Gebr. Pfanger, mech. Schreinerei, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **722.** Wenden Sie sich an Kas. Winterberger, Führer, in Stein b. Meiringen.

### Submissions-Anzeiger.

**Die Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner-, Spengler-, Schlosser-, Gipser- und Malerarbeiten für den Bau eines evangelischen Vereinshauses in Murten** sind accordweise zu vergeben. Pläne, Pflichtenheft und Mengellisten zur Submission liegen vom 29. Januar an (Sonntag ausgenommen) zur Einsicht auf bei C. Werndl, Evangelist in Münchenwyler bei Murten oder beim leitenden Architekten, Herrn F. Renfer, Baumeister, Champagne, Biel, an welchen beiden Stellen jede nähere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind versiegelt und mit der Aufschrift „Evangelisches Vereinshaus für Murten und Umgebung“ bis 15. Februar, mittags 12 Uhr, an Herrn Conr. Werndl, in Münchenwyler bei Murten zu richten.

**Die Straßenverwaltung des Kantons St. Gallen** eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung folgender Arbeiten:

1. Erstellung von circa 200 Kubikmeter Bruchsteinmauerwerk in der Nähe von Gohau.

2. Erstellung eines Wegmacherschuppens in der Kiesgrube bei Flawil.

3. Ditto nach Degersheim.

Beschlossene Offerten sind bis 3. Februar an den Straßenmeister in Flawil zu richten, wo auch Pläne und Voranschläge vom 25. Januar bis 3. Februar zur Einsicht aufliegen.

**Der Ortsverwaltungsrat Gommiswald** bringt Samstag den 3. Februar d. J., nachmittags 2 Uhr, beim „Treuen Bund“ dahier:

a) die Erd-, Maurer-, Zimmermanns-, Glaser- und Schlosserarbeiten;

b) die Dachdeckerarbeiten

für den Bau eines neuen Alpitalles auf der „Border-Egg“ in öffentliche Absteigerung. Plan und Bauvorschriften können in-

zwischen bei Herrn Präsident Alois Bernet eingesehen werden, der auch bereit ist, jede weitere Auskunft zu erteilen.

**Gotthardbahn.** Die Übernahme der Eid., Maurer-, Verputz-, Steinhauer-, Zimmer-, Schreiner- und zugehörigen Eisenarbeiten für den weiteren Ausbau des Maschinendepots Bellinzona, im wesentlichen bestehend in Errichtung einer neuen Lokomotivremise für 12 Stände, in Herstellung von Drehscheibenfundamenten und Schiebegründungen, sowie im Versehen von Gebäuden, wird hiermit zur Bewerbung ausgeschrieben. Unternehmer, welche auf diese Arbeiten reflektieren, können die Pläne, Vorausmaße und Bedingungen auf dem Bureau des Oberingenieurs in Luzern oder auf jenem des Bahningenieurs des 2. Bezirks im Aufnahmgebäude Bellinzona einsehen und dort die Offertformulare in Empfang nehmen.

Angetane sind bis zum 31. d. M. bei der Direktion in Luzern einzureichen.

**Die Einwohnergemeinde Port** hat beschlossen, die Wasserversorgung und Hydranten errichten zu lassen. Es werden somit alle diesbezüglichen Arbeiten und Lieferungen insgesamt zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Bewerber hierfür haben sich bis und mit dem 1. Februar 1894 beim Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Fr. Kocher in Port, anzumelden, an welcher Stelle über alles weitere Auskunft erteilt wird.

**Die Kirchgemeinde Dällikon-Dänikon** (Zürich) bedarf auf kommendes Frühjahr ca. 200 eiserner Grabpfähle. Übernahmestützige wollen ihre Offerten an R. Meier, Präsident in Dällikon, richten, der allfällige Auskunft erteilt und bei welchem ein Muster zur Einsicht vorliegt.

**Die Gemeinde Alttetten** ist willens, das Wasser im sogen. Dunfelholzli fassen zu lassen und in einer Länge von ca. 800 m der bestehenden Wasserleitung einzutreiben, über welche Arbeiten Konkurrenz eröffnet wird. Die bezügl. Vorausmaße und Bauvorschriften liegen im Gemeinderatszimmer zur Einsicht offen und sind Übernahmestützige an Hrn. Präsident Schneebeli schriftlich einzureichen bis 31. Januar.

**Das Legen** von ca. 600 Meter Röhren (25 cm Lichtweite) wird zu freier Bewerbung ausgeschrieben. J. Scherzmann in Baar (Kt. Zug).

**Brückenbau.** Die Verwaltung der Ortsgemeinde Flums Großberg eröffnet hiermit freie Konkurrenz für Lieferung und Montage des eisernen Oberbaues einer Brücke über die Schüa im Gewichte von rund 13,000 Kilo.

Pläne, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können bei Herrn Präsident J. Schlegel-Rüsch dahier eingesehen werden.

Die Eingaben sind verschlossen und mit der Aufschrift „Neue Brücke Flums“ versehen, die spätestens den 31. Januar 1894 der Ortsverwaltung Flums-Großberg einzureichen.

**Bauweisen der Stadt Zürich.** Ausschreibung von Centralheizungen. Unter Vorbehalt der Genehmigung der Projekte für das Schulhaus samt Turnhallen an der Feldstrasse, Kreis III, durch den großen Stadtrat, wird die Errichtung der Centralheizungen für diese Bauten hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne, sowie die Lieferungsbedingungen können im Hochbauamt (Stadthaus Kreis I) bezogen werden.

Übernahmestützige sind verschlossen und mit der Aufschrift: „Schulhaus Feldstrasse“ versehen bis spätestens den 10. Februar 1894, abends 6 Uhr, an den Bauvorstand, Herrn Stadtrat Dr. Paul Usteri, einzusenden.

**Wasserwerk anlage der Einwohnergemeinde Bözingen.** Es wird hiermit unter Fachleuten Konkurrenz eröffnet über folgende Ausführungen: 1. die Anlage einer Uhr in der Schüa im Taubenloch Bözingen; 2. die Anlage eines offenen Kanals von 160 m Länge; 3. der Durchbruch eines Stollens von 260 m Länge; 4. die Errichtung eines Turbinengebäudes.

Offerten werden entgegengenommen durch die Gemeindebeschreibung Bözingen, alwo Pläne und Pflichten eingesehen werden können, wie auch weitere Auskunft erteilt wird.

Die Offerten sollen schriftlich und versiegelt unter Aufschrift „Eingabe für Übernahme der Wasserwerk anlage Bözingen“ bis 15. Februar 1894 eingereicht werden. Taggelder werden nicht verabfolgt.

**Konkurrenz-Eröffnung** über Anlage, Ausführung und verbindlicher Kostenberechnung für Errichtung einer Wasserverkörung mittels Hydranten in der Gemeinde Malans. Bezugliche Offerten nimmt entgegen bis zum 1. März 1894 der Vorstand.

### Ball-, Hochzeits- u. Gelegenheitstoffe

Reichhaltige Assortimente in weiss, crème und

lichtfarben, elegant und geschmeidige Gewebe, Crepons, Changeant, Phantasie, Brochés, Grenadines, Chevrons, Cacheirs, Foulé, Mousseline, hochfeine Neuheiten, p. Mtr. Fr. —.95, 1.25, 1.45, 1.75, 2.25—6.45

Muster und Waren franko. — Ball- und Maskenbilder gratis.

**Oettinger & Cie.**, Centralhof, Zürich.

Unser Haus ist die anerkannt beste Bezugsquelle jeder Art Stoffe für Damen, Herren und Haushalt.